



Green Travel im Erasmus+ Programm

Personalmobilität

International Office

Im Fokus der horizontalen Priorität Nachhaltigkeit steht die Sensibilisierung der Erasmus+ Teilnehmenden für die Themen **Nachhaltigkeit, Klimawandel und Umweltschutz** sowie insbesondere für den ökologischen Fußabdruck, den Teilnehmende durch ihre Mobilität erzeugen. Durch die **finanzielle Förderung von nachhaltigen Verkehrsmitteln** soll die Anzahl der Mobilitäten mit umweltfreundlicheren Transportmitteln gesteigert und der ökologische Fußabdruck des Erasmus+ Programms verringert werden.

Definition „Green Travel“

Unter „Green Travel“ sind Reisen zu verstehen, bei dem für den überwiegenden Teil der Reise emissionsarme Verkehrsmittel wie **Bus, Bahn oder Fahrgemeinschaften** genutzt werden.

Wem steht das Top-Up für „Green Travel“ zu?

Anspruchsberechtigt sind alle Mitarbeiter*innen und Professor*innen, die eine Mobilität zur Fortbildung in einem Erasmus-Programmland oder zur Lehre an einer Erasmus+ Partnerhochschule absolvieren, und denen gemäß den Programmvorgaben eine Förderung zur individuellen Unterstützung zusteht.

Was umfasst das Top-Up für „Green Travel“?

Stückkosten in Höhe von einmalig 30-80 Euro je nach Entfernung des Ziellandes für Teilnehmende, die nachhaltig reisen. Ggf. Förderung zusätzlicher Reisetage in Höhe des Tagessatzes für das jeweilige Land, wenn die Anreise aufgrund des nachhaltigen Reisens deutlich mehr Zeit beansprucht.

Was muss beachtet werden?

Damit wir Ihnen das Top-Up ausbezahlen dürfen, müssen Sie nachweisen können, dass Sie nachhaltig gereist sind. Behalten Sie dafür bitte die **Originalbelege sowohl für die Hin- als auch die Rückfahrt** aus dem Zielland auf. Das Datum der An- und Abreise soll natürlich in einem realistischen Verhältnis zur tatsächlichen Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule stehen. Fahrgemeinschaften müssen sich die Fahrt von den Mitfahrenden bestätigen lassen und zusätzlich Tankbelege und ggf. Belege für den Kauf von Vignetten etc. einreichen.



Leitfaden Belege:

Behalten Sie die Originalbelege für die An- und Abreise auf. Schicken Sie einen Scan oder ein Foto davon zusammen mit dem **Antrag für die Green Travel-Zusatzförderung** an international@th-rosenheim.de und werfen Sie die Originalbelege in unser Postfach Nr. 19 im Foyer (Haupteingang, Campus Rosenheim).

Die Auszahlung erfolgt einmalig **nach** dem Auslandsaufenthalt.

Bitte beachten Sie, dass das Datum der An- / Abreise in etwa dem Programmbeginn / -ende im Ausland entsprechen muss.

Zug / Bus: Bitte Original-Belege einreichen.

Fahrgemeinschaft:

Lassen Sie sich die Fahrt auf dem **Antrag für die Green Travel Zusatzförderung** von den Beifahrern unterschreiben. Beifahrer kann prinzipiell jeder sein. Sollten Sie gemeinsam mit Kolleg*innen reisen, darf sich jeder von Ihnen auf die Förderung bewerben.

Füllen Sie die Anträge in diesem Fall bitte für jede Person separat aus.

Neben der Unterschrift benötigen wir aber auch noch einen Beleg für das Reisemittel. Hierfür können Sie uns den Kaufbeleg für die Vignette des Landes, einen Tankbeleg aus dem Ausland oder einen vergleichbaren Nachweis, auf dem das Reisedatum ersichtlich wird, mit einreichen.

Zusätzliche Reisetage:

Teilnehmende haben Anspruch auf Förderung von bis zu vier zusätzlichen Reisetagen, sofern der Zeitaufwand für das grüne Reisen entsprechend hoch war. Zur Ermittlung der Anzahl zu gewählender Reisetage werden alle grünen Anteile der An- und Abreise aufaddiert. Die Anzahl der zusätzlichen Reisetage ergibt sich aus der Stundenzahl, die für grünes Reisen aufgewendet wurde, wie folgt:

- mindestens 8 Stunden / 500 km: 1 zusätzlicher Reisetag
- mindestens 16 Stunden / 1000 km: 2 zusätzliche Reisetage

Es werden maximal vier zusätzliche Reisetage ausgezahlt, wobei für die Hin- und Rückfahrt jeweils höchstens zwei zusätzliche Reisetage gefördert werden können.